



Weihnachten 2020 - Bilder und
Gedanken
Jeder für sich und doch
gemeinsam!

1. Januar - Neujahr



Gott, wir vertrauen darauf:
Weil es diesen Menschen gibt, Jesus von Nazareth,
kann der Wahnsinn nicht die ganze Wahrheit sein,
so hart er uns auch bedrängt.
Weil es diesen Menschen gibt,
ist gewiss in der Finsternis das Licht,
und in der Stumpfheit der Mitmenschen
die große Liebe verborgen.
So halten wir Ausschau nach ihm,
auch im gerade begonnenen Jahr.
Hilf uns, dass wir den Weg zu ihm finden,
wie die königlichen weisen Sterndeuter aus dem
Morgenland.

Reisende sind wir, Gott,
und schauen aus nach Richtung und Ziel.

Ist nicht alles zu hoch, zu jenseitig,
was die Mühe lohnen könnte?
Kommen wir jemals an?
Werden wir jemals Besitzende sein
statt sehnsüchtig Hungernde?
Richte uns immer wieder auf mit deinem
Lichtschein, Gott.
Mach uns frei davon,
alles haben zu wollen oder nichts.
Mach uns froh in dem Glanz,
der so fern ist und doch
hier und jetzt unser Leben berührt.
Mach uns zu Spiegeln deines Sterns.
Dann wird sein Licht sich vervielfachen unter
uns,
und die Schatten weichen zurück.

(Vielfach veränderter Text, Quelle leider unbekannt)





*Liebe Schwestern und Brüder,
wir wünschen Euch und Ihnen
ein gutes, friedliches und gesegnetes
Jahr 2021!*

*In dem wieder mehr Kontakte möglich sind,
mehr wohltuende Berührungen,
mehr Miteinander in unserer Gemeinde St. Elisabeth
und auch darüber hinaus.*

*Und der „Wunsch des Jahres 2020“ steht auch am
Beginn des neuen Jahres: „Bleibt gesund!“*

